Postwurfsendung an alle Haushaltungen!

Zangberg

# MITTEILUNGSBLATT

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

**Ausgabe 172** erschienen am 01.03.96 **März 1996**

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Achtung

***Achtung ! Rathaus geschlossen !*** Achtung ! Rathaus geschlossen !***

**Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist am**

***Montag, 11.03.1996***

**wegen der Nacharbeiten zur Kommunalwahl**

***geschlossen !***

In dringenden Fällen stehen wir Ihnen natürlich zur Verfügung.

***Achtung ! Rathaus geschlossen !*** Achtung ! Rathaus geschlossen !***

Achtung

### 12. VGEM-WANDERPOKALSCHIESSEN 96

**vom 04.03.96 - 09.03.96**

Das diesjährige VGem-Schießen wird vom Schützenverein "Edelweiß-Bayerntreu Zangberg" ausgerichtet. Die Vereine aus den vier Mitgliedsgemeinden wurden zu folgenden Terminen eingeteilt:

| | | |
|---|---|---|
| Mo., | 04.03.96 ab 18.00 Uhr: | Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen |
| Di., | 05.03.96 ab 18.00 Uhr: | Eichenlaub Lohkirchen |
| Do., | 07.03.96 ab 18.00 Uhr: | Edelweiß-Bayerntreu Zangberg |
| Fr., | 08.03.96 ab 18.00 Uhr: | Johannesschützen Aspertsham |
| Sa. | 09.03.96 ab 9.00 - 11.30 Uhr: | Nachschießen d. Vereine |

Am **Samstag, den 09.03.96 findet um 19.30 Uhr** im Gasthaus Sedlmayr in Zangberg die **Siegerehrung** statt. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Schützen der oben genannten Vereine. Zahlreiche und wertvolle Preise winken den besten Schützen, z. B. 1. Preis: Tandem-Sprung; 2. Preis: Chiemseerundflug; 3. Preis: 2-stöckige Torte; 4. Preis: Bierseidl. Für 40 Preise wird garantiert.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Altbürgermeister Nikolaus Asenbeck, stiftete hierzu wieder einen wunderbaren, mundgeblasenen Wanderpokal. Herr Asenbeck, sowie der veranstaltende Schützenverein Edelweiß Bayerntreu Zangberg freuen sich auf eine rege Beteiligung am Schießbetrieb und wünschen "Gut Schuß"!

---

***ÖFFNUNGSZEITEN***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Oberbergkirchen** | 08637/851: | Mo - Fr. | 08.00 - 12.00 Uhr |
| **Telefax-Nr. 08637/7054** | | Do auch | 14.00 - 18.00 Uhr |
| **Lohkirchen** | 08637/213: | Mo | 16.00 - 18.00 Uhr |
| **Schönberg** | 08637/256: | Di + Do | 16.00 - 18.00 Uhr |
| **Zangberg** | 08636/291: | Mo | 16.00 - 18.00 Uhr |
| | | Do | 17.00 - 18.00 Uhr |

**Geschäftsstelle/Anlaufstellen:**

**Bürgermeister-Sprechstunden:**

| | |
|---|---|
| Do | 14.30 - 18.00 Uhr |
| Do | 16.30 - 18.00 Uhr |
| Di + Do | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Mo | 17.00 - 18.00 Uhr |

# Kommunalwahl

**Am 10. März 1996 ist es wieder soweit !** An diesem Tag werden in unseren vier Mitgliedsgemeinden jeweils die ersten Bürgermeister und der Gemeinderat neu gewählt. Zugleich finden die Landrats- und die Kreistagswahlen an diesem Tag statt. Da Sie als Bürger mit der öffentlichen Hand in erster Linie auf kommunaler Ebene in Berührung kommen, möchten wir Sie ganz besonders bei dieser Wahl bitten, sich zu beteiligen. Gerade bei diesen Wahlen kommt es auf jede Stimme an, so daß auch Ihre Stimme den Ausschlag geben kann.
Im folgenden werden die einzelnen Bewerber für die Bürgermeister- bzw. Gemeinderats-"Ämter" in den jeweiligen Gemeinden bekanntgemacht. Bezüglich der Landrats- und Kreistagskandidaten dürfen wir auf die Bekanntmachungen in den gemeindlichen Anschlagtafeln und auf die Veröffentlichungen in der Tageszeitung verweisen.

## *1. Vorbemerkungen für die Bürgermeisterwahl:*

In den **Gemeinden Lohkirchen und Zangberg** werden Sie auf dem Stimmzettel jeweils nur einen Kandidaten vorfinden. Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen oder eine andere wählbare Person handschriftlich eintragen. In den **Gemeinden Oberbergkirchen und Schönberg** können Sie **einen** der zwei vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen. (Dies gilt auch für die Landratswahl).

## *2. Vorbemerkungen für die Gemeinderatswahl:*

**Die Zahl der Stimmen, die der Wähler bzw. die Wählerin vergeben darf, steht ganz oben auf dem Stimmzettel (gilt genauso für die Kreistagswahl).** Diese Zahl richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden. Da bei Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern die Zahl der Bewerber bis auf das Doppelte der Mandate erhöht werden kann, finden Sie auf den Stimmzetteln meist doppelt so viele Bewerber als Gemeinderatssitze zu vergeben sind.

In den **Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg** hat jeder Wähler und jede Wählerin 16 Stimmen.
In der **Gemeinde Oberbergkirchen** hat jeder Wähler und jede Wählerin 24 Stimmen.

**Für alle Gemeinden gilt: Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.**

## *3. Hauptfehlerquellen für die Ungültigkeit der Stimmzettel:*

Um die Ungültigkeit von Stimmzetteln zu verhindern, nennen wir einige Fehler, die Sie unbedingt vermeiden sollten, damit Ihre Stimme auch gewertet werden kann:

- leer abgegebener Stimmzettel
- bloße Streichungen ohne positive Kennzeichnung
- vollständig durchgestrichener Stimmzettel
- Stimmvergabe durch Kopflistenkreuz für mehrere Wahlvorschläge (ohne gleichzeitige Einzelstimmvergabe)
- Überschreitung der zulässigen Gesamtstimmenzahl bei Einzelstimmvergabe (keine Heilung möglich!!)
- unzulässige Zusätze, Vorbehalte oder besondere Merkmale

## *4. Wahlmöglichkeiten für Gemeinderats- und Kreistagsstimmzettel:*

***a) Ankreuzen einer Liste***
Sie können eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergeben Sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfaßt.

***b) Bis zu drei Stimmen für eine Person -Kumulieren-***
Sie können die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch Häufeln (=Kumulieren) vergrößern: Sie können diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. **Achtung II:** Die Gesamtstimmenzahl darf aber insgesamt nicht überschritten werden.

***c) Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen - Panaschieren -***
Sie können Ihre Stimmen Personen auf verschiedenen Listen geben (=Panaschieren). Sie brauchen sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe zu beschränken.

***d) Verbindung von Listenkreuz und Einzelstimmvergabe***
Sie können die Einzelstimmvergabe, einschließlich Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz verbinden. Es gilt der Grundsatz: Einzelstimmvergabe geht vor Listenkreuz.
Diese Möglichkeit ist dann sinnvoll, wenn Sie durch Einzelstimmvergabe nicht alle Stimmen vergeben haben. Damit erreichen Sie, daß keine Stimme verlorengeht.

Wir hoffen, Ihnen hiermit ein paar Hilfestellungen für die bevorstehende Wahl zu geben. Außerdem weisen wir auf die Bekanntmachungen an den gemeindlichen Anschlagtafeln hin.

***Nebenstehend jeweils ein Auszug des Stimmzettels für die Wahl des Gemeinderates und des Stimmzettels zur Wahl des ersten Bürgermeisters für ihre Mitgliedsgemeinde !***

## *Auszug aus dem Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Zangberg:*

| | Wahlvorschlag Nr. 1 |
|---|---|
| O | Kennwort:<br>**Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU) und Freie Wählergemeinschaft** |
| | 101 **Märkl Franz,** Fernmeldebetriebsinspektor, ehrenamtlicher erster Bürgermeister |
| | 102 **Thalhammer Günther,** Rektor, Gemeinderatsmitglied |
| | 103 **Hackner Englbert,** Rentner, Gemeinderatsmitglied |
| | 104 **Pulzer Josef,** Betriebselektriker |
| | 105 **Zeiler Christine,** Geschäftsführerin, Gemeinderatsmitglied |
| | 106 **Huber Alfred,** Kriminalhauptkommissar |
| | 107 **Huber Sebastian,** Maurermeister, ehrenamtlicher zweiter Bürgermeister |
| | 108 **Holzner Johann,** Diplom-Finanzwirt (FH), Gemeinderatsmitglied |
| | 109 **Asenbeck Peter,** Landwirt |
| | 110 **Edmeier Hermann,** Maurerwerkspolier |
| | 111 **Kern Jakob,** Feinmechaniker |
| | 112 **Luft Werner,** Zollamtmann |
| | 113 **Huber Hermann,** Diplom-Ingenieur (FH) |
| | 114 **Reichl Ludwig sen.,** Gemeindearbeiter, Gemeinderatsmitglied |
| | 115 **Märkl Armin jun.,** Industriekaufmann |
| | 116 **Haslbeck Christian,** Krankenpfleger |

| | Wahlvorschlag Nr. 4 |
|---|---|
| O | Kennwort:<br>**Christlich Freie Bürgergemeinschaft** |
| | 401 **Auer Georg sen.,** Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Emerkam |
| | 402 **Fischer Georg sen.,** Agr. Ing. (FH), Gemeinderatsmitglied, Palmberg |
| | 403 **Mailhammer Siegfried,** Hausmeister, Feuerwehrkommandant, Zangberg |
| | 404 **Mannseicher Johann,** Ausbilder, Palmberg |
| | 405 **Maier Franz,** Bezirksleiter, Palmberg |
| | 406 **Hesse Jürgen,** selbständiger Kaufmann, Weiher |
| | 407 **Holzner Ludwig jun.,** Straßenarbeiter, Moosen |
| | 408 **Buchner Josef sen.,** Landwirt, Weilkirchen |
| | 409 **Wastlhuber Martin,** Landwirt, Permering |
| | 410 **Hesse Eugen,** Kaufmann, Palmberg |
| | 411 **Steckermaier Josef,** Mechaniker, Emerkam |
| | 412 **Gründl Georg sen.,** Landwirt, Moosen |
| | 413 **Fischer Manfred,** Steuerfachgehilfe, Palmberg |
| | 414 **Steinberger Franz sen.,** Landwirt, Atzging |
| | 415 **Dünnwald Peter jun.,** Landwirt, Stegham |
| | 416 **Bauer Josef,** Landwirt, Landenham |

## *Auszug aus dem Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters:*

Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

| Kennwort: | | |
|---|---|---|
| **Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU) und Freie Wählergemeinschaft** | **Märkl Franz,**<br>Fernmeldebetriebsinspektor,<br>ehrenamtlicher erster Bürgermeister | ◯ |

**oder**

eine andere wählbare Person nachstehend handschriftlich eintragen.

| **Erster Bürgermeister soll werden:** | |
|---|---|
| Familienname | Vorname |
| Beruf | Anschrift |

## ACHTUNG BRIEFWÄHLER !!!

Bitte die Wahlbriefe, die sie am Freitag, Samstag oder am Sonntag abgeben wollen, **nicht** mehr in den Briefkasten der Deutschen Post AG werfen, **sondern** in die Briefkästen der VGem Oberbergkirchen (Rathaus) oder in die Briefkästen der jeweiligen Gemeinden.

## TERMINE FÜR BODENERHEBUNG !

Die Bodenerhebung 1996 wird zu folgenden Zeiten durchgeführt:

| | |
|---|---|
| ***Lohkirchen:*** (Gemeindekanzlei) | **Montag, 18.03.96, Dienstag, 19.03.96 Mittwoch 20.03.96, *jeweils 8.00 - 12.00 Uhr*** |
| ***Oberbergkirchen:*** (Rathaus) | **Montag, 18.03.96, *von 15.00 - 18.00 Uhr*** |
| ***Schönberg:*** (Gemeindekanzlei) | **Dienstag, 19.03. und Donnerstag 21.03.96, *jeweils 14.00 - 18.00 Uhr*** |
| ***Zangberg:*** (Gemeindekanzlei) | **Montag, 18.03.96, *von 16.00 - 18.00 Uhr*** |

## VORSCHLAGSLISTE FÜR JUGENDSCHÖFFEN

Der Jugendhilfeausschuß des Landkreises Mühldorf a. Inn hat für die Wahl der Jugendschöffen für das Jugendschöffengericht Mühldorf a. Inn und die Jugendkammer beim Landgericht Traunstein für die Geschäftsjahre 1997 - 2000 eine Vorschlagsliste zu erstellen.

Frauen und Männer, die an dem Ehrenamt eines Jugendschöffen interessiert sind, können sich bis zum 20. März 1996 beim Landratsamt Mühldorf a.Inn - Kreisjugendamt -, Töginger Straße 18, 84453 Mühldorf a. Inn (Tel. 08631/699-0), oder bei der Wohnsitzgemeinde melden.

Zum Amt des Jugendschöffen werden Personen berufen, die erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sind. Sie sollen seit mindestens einem Jahr im Landkreis Mühldorf a. Inn wohnhaft sein.

## AUS DEM STANDESAMT

**Geburten**
Stephanie Christina Süß, Rott 6, Oberbergkirchen;
Martina Merwald, Grub 2, Lohkirchen;
Verena Weichselgartner, Utzing 4, Oberbergkirchen;
Magdalena Pfister, Am Alten Pfarrhof 25, Oberbergkirchen;

**Sterbefälle:**
Johann Brams, Wargling 1, Schönberg;

## PRESSEINFORMATION DER POLIZEIDIREKTION TRAUNSTEIN

**Aktionstage gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr - Landräte unterstützen Werbekampagne "Ich bin dabei !" -**

Die Polizeidirektion Traunstein führte in den Landkreisen Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Traunstein während der Aktionstage "Gegen Alkohol und Drogen" in der Zeit vom 06.02. - 10.02.96 gezielt Verkehrskontrollen durch. Da die Zahl der Verkehrsunfälle im Schutzbereich der Polizeidirektion Traunstein, bei denen Alkohol die Hauptursache darstellt, nach wie vor einen hohen Stand hat, sind strenge Kontrollen weiterhin erforderlich. So wurden 1995 bei Unfällen und Trunkenheit 388 Personen verletzt und 12 Kraftfahrer getötet. Mehr als jeder 8. Verkehrstote hat somit seine Ursache in Alkohol am Steuer.

Daher gilt für Fahrzeugführer:

**"Ich bin dabei !**
**Auf jeden Fall promillefrei !"**

Daß die Bekämpfung der Unfallursache Alkohol bei der Polizeidirektion Traunstein einen hohen Stellenwert einnimmt, verdeutlicht die Zahl von fast 50.000 kontrollierten Kraftfahrern. Bei über 1.900 Fahrzeuglenkern führte die Überprüfung der Fahreignung zu einer Blutentnahme mit all den damit verbundenen Konsequenzen. Es bleibt aber festzustellen, daß die Mehrheit der Kraftfahrer verantwortungsvoll handelt.

In den kommenden Wochen werden daher die Polizeibeamten bei den Kontrollen Aufkleber mit dem Slogan "Ich bin dabei" Auf jeden Fall promillefrei!" an die Kraftfahrer austeilen, die verkehrstüchtig angetroffen wurden, und Sie bitten, durch das Anbringen dieser Plakette für unser gemeinsames Anliegen nach mehr Sicherheit im Verkehr zu werben. Die Aufkleber wurden von der Polizeidirektion Traunstein in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Psychologischen Dienst der Bayerischen Polizei und dem Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring entwickelt.

Die Herstellung der Aufkleber war nur mit freundlicher Unterstützung der vier Landkreise möglich. Die Polizeidirektion Traunstein dankt den Herren Landräten dieser vier Landkreise für die spontane Förderung dieser Aktion.

***Übrigens, Alkohol wirkt schleichend !***

* Schon bei 0,2 Promille verschlechtert sich das Wahrnehmungsvermögen für bewegliche Lichtquellen.
* Bei 0,3 Promille ist die Raumtiefenschätzung beeinträchtigt, dadurch verschwimmen Entfernungen.
* Bei 0,5 Promille sieht der Fahrer Objekte weiter entfernt als sie tatsächlich sind. Dies führt zu überhöhten Geschwindigkeiten.
* Bei 0,6 Promille läßt die Aufmerksamkeit erheblich nach, der Bremsweg wird bedeutend länger.
* Bei 1,0 Promille ist die Hell-Dunkel-Reaktion der Augen deutlich gestört, es entsteht der "Tunnelblick". Dadurch werden Fußgänger, Radfahrer oder parkende Fahrzeuge übersehen.

Das Risiko einen tödlichen Verkehrsunfall zu verursachen

- verdoppelt sich bei 0,6 Promille
- vervielfacht sich bei 0,8 Promille
- verzehnfacht sich bei 1,00 Promille

und ist bei 1,6 Promille 36mal höher als ohne Alkohol!

## SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hält am **03.04.1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus Waldkraiburg, Zimmer-Nr. 12

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Angestelltenrentenversicherung ab.

Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb **baldmöglichst** zum Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** unter der Telefonnummer 08638/959210 an.

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

## FEIERTAGSBEDINGTE VERSCHIEBUNGEN DER RESTMÜLLABFUHR ÜBER OSTERN !

Die übliche Leerung vom Montag, den 01.04.1996 wird vorverlegt auf Samstag, den 30.03.1996, die übliche Leerung vom Dienstag, 02.04.1996, wird vorverlegt auf Montag, den 01.04.1996.

Weitere Angaben hierzu erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

*Gemeinde*

# *Oberbergkirchen*

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14.02.1996

Bauanträge

Abgelehnt wurde der Bauantrag von Marianne und Heinz Hammerath, Am Alten Sportplatz, über den Bau einer Garage an eine bestehende Garage.

Wasserversorgung;
Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Ampfing

Beschlossen hat der Gemeinderat, die Zweckvereinbarung vom 18.04.1990 zwischen den Gemeinden Ampfing, Zangberg und Oberbergkirchen über die Errichtung eines Hochbehälters, einer Notverbundleitung und der Erneuerung des Steuerkabels zum 31.12.1996 zu kündigen. Die Kündigung erfolgt aufgrund dessen, daß die Gemeinde Oberbergkirchen nie in der Lage sein wird, den dem gemeindlichen Kostenanteil entsprechenden Vorteil aus diesen Anlagen ziehen zu können. Aufgrund der Änderung des Wasserkonzeptes vermindern sich ganz erheblich die längerfristig vorgesehenen Wasserbezugsmengen. Dies müßte auch zu einem geringeren Kostenanteil seitens der Gemeinde Oberbergkirchen führen. Mit den Gemeinden Ampfing und Zangberg sollen Verhandlungen über den Neuabschluß einer Zweckvereinbarung geführt werden.

Wasserversorgung;
Ergebnis des Bürgerentscheides und weitere Vorgehensweise

Dazu wurde das Ergebnis des Bürgerentscheides zur Kenntnis gegeben. Mit deutlicher Mehrheit wurde für die eigene Wasserversorgung abgestimmt. Herr Coenen, von der Wasserversorgungsgenossenschaft, führte aus, daß mittlerweile ein Rechtsanwalt beauftragt wurde, der bereits Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid zur Bohrung eines Tiefbrunnens eingelegt hat. Bevor jedoch diesbezüglich weitere Schritte unternommen werden, wird zuerst die politische Entscheidung abgewartet. Hierzu soll nochmals im Umweltministerium ein Gespräch stattfinden.

Errichtung eines Gehweges in Aubenham

Bürgermeister Bichlmaier schlug vor, den Gehweg vom Bauhof bis zur Einfahrt Holzner ohne Einfassung und Höhenangleichung mit einem Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg von ca. 1 m zu bauen. Der Gehweg soll genauso befestigt werden, wie der Gehweg von der Schule zum Sportheim. Dies wurde vom Gemeinderat beschlossen. Hierzu soll beim Landratsamt Mühldorf a. Inn erneut ein Zuwendungsantrag gestellt werden.

Stellungnahme zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Tiefbrunnen in Geiselharting

Keine Einwände hat der Gemeinderat gegen die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Tiefbrunnen in Geiselharting erhoben. Die Grundwasserentnahme entspricht dem gemeindlichen Wasserversorgungskonzept. Die Löschwasserversorgung ist durch die Rott sichergestellt.

Montessori-Kindergarten in Eberharting;
Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichts

Hierzu wurde von Herrn Obermaier von der Verwaltungsgemeinschaft die Eilentscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtes sowie das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtes den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gegeben. In der Eilentscheidung sowie im Urteil wurde der Freistaat Bayern (Landratsamt Mühldorf a. Inn) dazu verpflichtet, die vorläufige Anerkennung bezogen auf das Gebiet der Gemeinde Ampfing, Schönberg, Zangberg, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Niederbergkirchen nach der Rechtsauffassung des Gerichts zum 1.1.94 zu erteilen. Seitens des Gemeinderates wird gegen beide Entscheidungen keine Beschwerde bzw. Berufung eingelegt, da zu geringe Erfolgsaussichten bestehen und Rechtsschutz seitens des Bayerischen Gemeindetages nicht gewährt wird.

Änderung der Straßenbezeichnung "Alter Pfarrhof"

Da zwischen den Straßenbezeichnungen "Alter Pfarrhof" und "Am Alten Pfarrhof" bereits des öfteren Verwechslungen vorgekommen sind, hat der Gemeinderat beschlossen, den Straßennamen "Alter Pfarrhof" aufzuheben und in "Am Alten Pfarrhof" mit der entsprechenden Hausnummer umzuändern.

## WASSERGENOSSENSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Am 28. Januar 1996 fand in Oberbergkirchen ein Bürgerentscheid über eine eigene unabhängige Trinkwasserversorgung des Ortes Oberbergkirchen und der umliegenden Gehöfte und Anwesen statt. Den Bürgern wurde damit eine weitere Gelegenheit gegeben, ihre Meinung und ihren Willen kundzutun. Wie groß das Interesse ist, zeigte sich an der unerwartet hohen Wahlbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Ort und in den umliegenden Ortsteilen:

Von den 1056 Wahlberechtigten gaben 592 ihre Stimme ab. Von diesen Wählern gingen 340 vom Ort und 252 von den umliegenden Ortsteilen zur Wahlurne. Dies bedeutete eine Wahlbeteiligung von insgesamt 56 Prozent (vom Ort selbst 85 Prozent, von den umliegenden Ortsteilen 38 Prozent). Dabei stimmten 569 (96,1 Prozent) für die Wasserversorgung und 22 (3,7 Prozent) dagegen, eine Stimme war ungültig. Damit sprachen sich die Bürgerinnen und Bürger mit großer Mehrheit für das eigene Trinkwasser aus. Der Wahlausgang bedeutet einen weiteren Schritt vorwärts in dieser Angelegenheit. Die Wassergenossenschaft bedankt sich hiermit bei den Einwohnern für die rege Wahlbeteiligung, für das eindeutige Wahlergebnis und bei allen Gemeinderäten, die durch ihren Beschluß den Bürgerentscheid erst ermöglicht hatten.

Wie notwendig alle gemeinsamen Anstrengungen sind, zeigte sich wieder in den von der Gemeinde Ampfing übermittelten und im Mitteilungsblatt veröffentlichten Wasserwerten der letzten Monate. Dabei stiegen die Belastungen des Trinkwassers mit Pflanzenschutzmitteln bei Atrazin ständig bis auf 0,15 µg/l (Grenzwert 0,1 µg/l) und bei Desethylatrazin bis auf 0,18 µg/l (Grenzwert auch hier 0,1 µg/l). Das bedeutet, daß die Trinkwasserversorgung nur mit einer Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes Mühldorf a. Inn aufrecht erhalten werden konnte.

Ein Ansteigen der Atrazin- und Desethylatrazinwerte in den nächsten Monaten auf noch höhere Belastungen und damit eine weitere wesentliche Verschlechterung der Trinkwasserqualität ist zu erwarten. Trotzdem wird den Gemeindebürgern die dringend notwendige eigene Wasserversorgung von den zuständigen Genehmigungsbehörden weiterhin mit fadenscheinigen Gründen verweigert. Die Wassergenossenschaft Oberbergkirchen läßt sich hiervon jedoch nicht entmutigen und wird wie bisher alles unternehmen, um die Realisierung des Zieles eigene Wasserversorgung zu erreichen. (Bericht: Werner Maier)

## SCHÜTZENVEREIN ALMENRAUSCH UND EDELWEIß - GEBURTSTAGSSCHEIBE AUSGESCHOSSEN

Anläßlich seines 70. Geburtstages stiftete Gründungs- und Ehrenmitglied Josef Weyerer eine Schützenscheibe. Das Motiv, mit dem diese Scheibe bemalt ist, stellt, wie könnte es auch anders sein, einen Schneider bei seiner Arbeit dar. Beim Wettkampf um diese Schützenscheibe beteiligten sich alle Schützen, Schützinnen und Jungschützen. Gewinner, mit einem 14,2 Teiler, war Josef Aigner. Zweitbester Schütze Josef Niederleitner (42 Teiler), Dritter Günter Hausberger (42,5 Teiler).

(Bericht und Foto: G. Mayer)

## RIESENGROSSE BEGEISTERUNG BEIM "ZWERGERL-RENNEN"

Bei herrlichem Winterwetter und guten Schneeverhältnissen fand die diesjährige "Minimeisterschaft" statt. Die 17 kleinen "Rennfahrer und Rennfahrerinnen" absolvierten mit Bravour den vom Jugendleiter Hans Breiteneicher ausgeflaggten Kurs. Alle zeigten mit Begeisterung ihr Können, daß Sie sich erst kürzlich im Skikurs angeeignet hatten. Bei der abendlichen Siegerehrung im Vereinslokal Schmidwirt war die Spannung groß, wer einen Pokal oder eine Medaille gewonnen hatte. Hans Breiteneicher und Abteilungsleiter Willi Haas überreichten dann an die Sieger und Plazierten die Ehrenpreise.

Auszug aus der Siegerliste:

| | |
|---|---|
| Mädchen I: | 1. Fuchs Carolin |
| | 2. Edelmann Susanne |
| Mädchen II: | 1. Haas Katja |
| | 2. Adamski Tina |
| | 3. Weichselgartner Sandra |
| Knaben I: | 1. Vetter Maxl |
| Knaben II: | 1. Weber Marcel |
| | 2. Hausberger Bernhard |
| Knaben III: | 1. Einwang Stefan |
| | 2. Hofmann Sebastian |
| | 3. Schwaiza Stefan |
| Knaben IV: | 1. Breiteneicher Markus |
| | 2. Adamski Tim |
| | 3. Hengsdijk Stefan |
| | 3. Hering Michael |

## KURS IN ERSTER HILFE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Die Freiwillige Feuerwehr Irl führte in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Die Beteiligung war kostenlos. In acht Kursabenden vermittelte Ausbilder und Rettungsassistent Lorenz Bauer vom BRK Neumarkt-Sankt Veit "Erste Hilfe" in hervorragender Weise durch viel Einsatz und Engagement. Die Gelegenheit sich Erste-Hilfe-Kenntnisse anzueignen und aufzubessern, nahmen bei sonst üblichen 25 Teilnehmern über 40 Kursteilnehmer wahr. Darunter befanden sich auch einige Führerscheinbewerber. Die komplette Erste-Hilfe-Ausbildung reichte von Druckverbänden über Lagerung, Auffindung einer bewußtlosen Person bis hin zur Herz-Lungenwiederbelebung. Besonders erfreulich ist es, daß alle Teilnehmer den Ersthelferausweis erhalten haben. Zum Abschluß bedankte sich zweiter Kommandant Peter Ottenloher bei Ausbilder Lorenz Bauer für seine vorbildliche Kursleitung mit einem Geschenk. Sein Dank galt auch den Kursteilnehmern für ihr aktives Mitmachen und das gezeigte Interesse. Sie seien für Notfälle bestens ausgebildet und können sachgerechte Hilfe leisten. (Bericht und Foto: Franz Maier)

## ZUM ERSTEN MAL SCHLITTSCHUHTAG FÜR SCHULKINDER

Am Montag, den 12. Februar 1996 veranstaltete die Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg zum ersten Mal einen Schlittschuhtag im Eisstadion Waldkraiburg.

Bereits seit Anfang November ermöglichten die beiden Gemeinden durch ihre großzügige Kostenübernahme regelmäßige Fahrten aller Klassen in die Eisstadien Waldkraiburg und Mühldorf. So war die Voraussetzung für einen gemeinsamen Sporttag gegeben, dessen Organisation in den Händen des Konrektors Christian Funiok lag.

Drei Busse brachten die maskierten Schüler nach Waldkraiburg. Einige Mütter halfen beim Binden der Schlittschuhe und schon ging's los. Hexen, Hasen, Cowboys und Clowns bewegten sich munter auf dem Eis. Ihr Können und ihr Geschick konnten die Kinder zwischendurch beim "Kartoffellaufrennen" und der

"Putzlumpenstaffel" unter Beweis stellen. Sie hatten ihre helle Freude an dem lustigen Treiben. Vollends begeistert waren alle Beteiligten, als der Elternbeirat in der Pause Krapfen und Früchtetee spendierte.

Viel zu schnell war dieser besondere Vormittag vorbei. Sicher bleibt jedoch allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft die so harmonisch verlaufene, gelungene Veranstaltung in guter Erinnerung.

(Bericht: I. Philipp)

*Gemeinde*

# *Lohkirchen*

## BÜRGERVERSAMMLUNG AM 27. MÄRZ 1996

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 27. März 1996 im Gasthaus Spirkl in Hinkerding um 20.00 Uhr** statt.

Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1995 geben. Im Anschluß daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen oder auch in der Gemeindekanzlei in Lohkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14.02.1996

Bauanträge

Zugestimmt wurde den Bauanträgen von Wagner Jakob über den Einbau eines Schornsteins in Grün und dem Bauantrag von Georg Aimer über den Wohnhausanbau in Lukasöd.

Montessori-Kindergarten Eberharting;
Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtes

Hierzu wurde von Bürgermeister Sedlmeier die Eilentscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtes sowie das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtes den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gegeben. In der Eilentscheidung sowie im Urteil wurde der Freistaat Bayern (Landratsamt Mühldorf a. Inn) dazu verpflichtet, die vorläufige Anerkennung bezogen auf das Gebiet der Gemeinde Ampfing, Schönberg, Zangberg, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Niederbergkirchen entsprechend der Rechtsauffassung des Gerichts zum 1.1.94 zu erteilen. Seitens des Gemeinderates wird gegen beide Entscheidungen keine Beschwerde bzw. Berufung eingelegt.

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen;
Mietvertrag mit der Gemeinde Oberbergkirchen

Es wurde der Entwurf eines Mietvertrages zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und der Gemeinde Oberbergkirchen bezüglich des Rathauses in Oberbergkirchen erarbeitet. Die Vertreter der Gemeinde in der Gemeinschaftsversammlung wurden vom Gemeinderat angewiesen, nur diesem Mietvertrag zuzustimmen und keine weiteren Zugeständnisse zu machen.

*Gemeinde*

# *Schönberg*

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.01.1996

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Bauantrag von Katharina und Anton Winterer über den Rinderstallanbau in Schönberg, Berging 2, erteilt. Ebenso stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz des Erzbischöflichen Ordinariates für die Befunduntersuchung und die Restaurierung des Georgreliefs in der Filialkirche Ellwichtern zu.

Kindergarten; Bildung einer Nachmittagsgruppe

Für den Kindergarten Schönberg sind so viele Anmeldungen eingegangen, daß neben der Vormittagsgruppe eine Nachmittagsgruppe mit 15 Kindern gebildet werden kann. Der Gemeinderat stimmt der Bildung einer Nachmittagsgruppe für den Schönberger Kindergarten zu, ebenso der Einstellung einer Berufspraktikantin für den Kindergarten.

Zuschuß zur Renovierung der Pfarrkirche in Haunzenbergersöll

Für die Renovierung der Pfarrkirche in Haunzenbergersöll gewährt die Gemeinde Schönberg einen Zuschuß von 2,5 % der Kosten.

FFW Aspertsham; Zuschuß für Dienstkleidung

Hierzu wurde der Zuschußantrag der FFW Aspertsham zur Beschaffung von Feuerwehrdienstkleidung zur Kenntnis genommen. Dieser wurde jedoch abgelehnt, da auch für die Schönberger Feuerwehr für die Beschaffung der Dienstkleidung kein Zuschuß gewährt wurde.

Zuschußantrag des Vereins "Frauen helfen Frauen e. V."

Abgelehnt wurde auch der Zuschußantrag des Vereins "Frauen helfen Frauen e. V.".

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen;
Mietvertrag mit der Gemeinde Oberbergkirchen

Es wurde der Entwurf eines Mietvertrages zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und der Gemeinde Oberbergkirchen bezüglich des Rathauses in Oberbergkirchen erarbeitet. Die Vertreter der Gemeinde in der Gemeinschaftsversammlung wurden vom Gemeinderat angewiesen, nur diesem Mietvertrag zuzustimmen und keine weiteren Zugeständnisse zu machen.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK

Zur Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Josef Gebler unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern besonders die beiden Bürgermeister Otto Senftl und August Brams sowie die Ehrenmitglieder des Vereins begrüßen. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden berichtete der Vorsitzende von den Aktivitäten des Vereins. Diese reichten vom Besuch des Georgifestes, über die Gestaltung des Volkstrauertages zur Elsaßfahrt mit Besichtigung der Maginotlinie bis hin zur Kriegsgräberfahrt in den Schwarzwald. Auf sportlichem Gebiet wurden die Reservisten Fußballdorfmeister. Beim Kreispokalschießen stellte die KSK mit Peter Eberl den Kreismeister. Der Kameradschaftsabend unter dem Motto: "50 Jahre Frieden" war ein voller Erfolg. Das Starkbierfest, der Jahresausflug zum Obersalzberg, die Adventfeier und die Christbaumversteigerung wurden gut angenommen. Im Namen der Fußballmannschaft dankte Reinhard Deinböck dem Sponsor Helmut Kapser für die neuen Mannschaftsdressen.

Aufmerksam folgten alle dem detaillierten Kassenbericht des Schatzmeisters Josef Schnablinger. Nachdem die Kassenprüfer Ulrich Loipfinger und Georg Mooser eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Unter dem Beifall der Anwesenden wurden die beiden Kameraden Robert Freudenstein und Josef Kleindienst für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt. In einem Grußwort sprach Bürgermeister Otto Senftl dem Verein mit seinen 187 Mitgliedern Dank und Anerkennung aus, weil er das Leben in der Gemeinde mitgestaltet. Im Anschluß daran stellte Josef Gebler das Jahresprogramm vor, das einen ähnlichen Umfang wie 1995 hat. Einladungen zu den Jubiläumsfesten in Haag, Roßbach, Kirchdorf und Schnaitsee liegen dem Verein vor.

In seinem Dank an alle Aktiven hob der Vorsitzende besonders die Verdienste des Ehrenvorstandes Michael Gebler hervor, der für die Kriegsgräberfürsorge 2167,00 DM sammelte. Mit dem Dank an die Kapelle Weyerer und die Herbergswirtsleute schloß Josef Gebler die Versammlung.
(Bericht: Helmut Rasch)

## 10 JAHRE SV SCHÖNBERG 86

Die Feier zum 10-jährigen Bestehen begann der Sportverein mit einem Gottesdienst für seine verstorbenen Mitglieder. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Max Schnablinger unter den Anwesenden besonders den Kreisvorsitzenden des BLSV Josef Elsberger begrüßen.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen zeigten die Vielzahl der Aktivitäten auf. Die Tennisspieler stellten mit Erich Lohr den VGem-Meister. Die Fußballer des SV belegten beim Pokalturnier den 3. Platz und konnten ihre Freundschaftsspiele ausgeglichen gestalten. Zum Jahr der Jugend veranstaltete die Skiabteilung einen Kinderskikurs. Die Eishockeyspieler belegten bei der Kreismeisterschaft den beachtlichen 3. Platz. Die kleinste Abteilung, die Stockschützen, war die erfolgreichste. Sie schaffte den Wiederaufstieg in die B-Klasse und konnte, das mit großer Begeisterung gebaute Vereinsheim einweihen.

In einem Rückblick auf das erste Jahrzehnt schilderte der Vorstand die erfolgreiche Entwicklung des Vereins. Die Mitgliederzahl stieg von 39 auf 170. Die fünf Abteilungen bieten zahlreiche Freizeitangebote. Das Vereinsheim der Stockschützen ist ein gelungenes Zeichen der Gemeinschaftsarbeit. Hervorzuheben sind darüber hinaus die Beteiligungen an den Dorffesten und die gesellschaftlichen Veranstaltungen. Der Kreisvorsitzende Elsberger sprach dem jungen Verein Dank und Anerkennung für seine Arbeit aus. Für zehnjährige Vorstandsarbeit zeichnete er Max Schnablinger, August Brams, Lisa Eberl und Josef Loipfinger mit der bronzenen Verdienstnadel des BLSV aus.

Die anstehenden Wahlen konnte der Kreisvorsitzende schnell abwickeln, da sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte. Der Sportverein wird geführt von 1. Vorstand Max Schnablinger, 2. Vorstand August Brams, Schriftführerin Lisa Eberl, Schatzmeisterin Lisa Denk und den Kassenprüfern Walter Bichlmaier und Max Huber. Die Leitung der Abteilungen haben übernommen: Wintersport Josef Loipfinger und Martin Vielhuber; Stockschützen Josef Bock und Simon Feichtgruber; Tennis Erich Lohr; Fußball Ulrich Loipfinger und Thomas Denk und Eis-

hockey Max Winterer und Franz Esterl. Neu ist das Amt des Jugendwartes, für das Bernhard Senftl gewonnen werden konnte. Mit einem gemeinsamen Mahl klang die harmonische Versammlung aus.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## GOLDENE HOCHZEIT

Zu einem Festtag wurde die Feier der Goldenen Hochzeit für das Ehepaar Anton und Maria Eglsoer aus Oberweinbach. Neben den drei Söhnen und drei Töchtern mit den vierzehn Enkelkindern waren auch zahlreiche Nachbarn und Bekannte gekommen, um dem Jubelpaar ihre Glückwünsche darzubringen. Im Namen der Gemeinde überreichten die beiden Bürgermeister Otto Senftl und August Brams einen Geschenkkorb.

Anton Eglsoer heiratete vor 50 Jahren in das Anwesen seiner Frau Maria ein. Der landwirtschaftliche Betrieb wurde in der Nachkriegszeit ausgebaut und vor sechzehn Jahren an die Familie seines Sohnes übergeben. Die Feuerwehr und die KSK begleiteten mit ihren Fahnenabordnungen das Jubelpaar auf ihrem Weg zum Dankgottesdienst.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## PFARRVERSAMMLUNG

Zur Pfarrversammlung begrüßte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Anneliese Schiller, im vollbesetzten Pfarrheim besonders Geistlichen Rat Schwaiger und Ordinariatsrat Scheiel.

Ihr Bericht über die Arbeit des Pfarrgemeinderates wies eine erfreuliche Bilanz auf. In der 690 Katholiken zählenden Pfarrei Schönberg gab es 1995 im kirchlichen Leben folgende Höhepunkte: Antrittsbesuch des Bischofs, Bußgottesdienste, Ministrantenausflug, Einführungskurs für Wortgottesdienstleiter, Erwachsenenbildung, Kirchweihfeier und Altennachmittag. Allen, die mitgewirkt oder sich beteiligt haben, sprach sie Dank und Anerkennung aus.

Für die Kirchenverwaltung erläuterte Walter Bichlmaier die Aufgabenverteilung in diesem Gremium. Obwohl der Kirchenbesuch rückläufig ist, hat die Spendenbereitschaft zugenommen, sodaß die finanzielle Lage der Pfarrei gesichert ist. Für die anstehende Innenrenovierung der Pfarrkirche, die mit einer Million Mark veranschlagt ist, wurden bereits 360.000,00 DM Rücklagen gebildet. Mit einem Zuschuß von einer halben Million ist zu rechnen.

Über die Baumaßnahmen im abgelaufenen Jahr berichtete Architekt Maierhofer. Die Außenrenovierung der Filialkirche in Ellwichtern konnte fast abgeschlossen werden. Dabei wurden 207.000,00 DM verbaut. In diesem Jahr steht die Innenrenovierung an, welche bereits genehmigt ist. Hier werden Kosten von rund 250.000,00 DM entstehen.

Im zweiten Teil der Versammlung ging es um die Bildung eines Pfarrverbandes. Dazu gab Walter Bichlmaier einen chronologischen Bericht über die bisherigen Verhandlungen, die immer von einem Sitz in Schönberg ausgingen. Die Pfarrei Schönberg kann für den Verband ein großes Gotteshaus und ein neues Pfarrheim für Gemeinschaftsveranstaltungen anbieten und Räume für ein Pfarrbüro zur Verfügung stellen. Vorteilhaft ist auch die Lage Schönbergs. Die Pfarrei grenzt an drei der vier weiteren Pfarreien an.

Ordinariatsrat Scheiel gab Aufschluß über die Notwendigkeit von Verbandsgründungen, weil in wenigen Jahren für die 420 Seelsorgestellen nur mehr 180 Priester zur Verfügung stehen werden. Wichtig ist, daß nach der Pensionierung des Geistlichen Rates Schwaiger und des Pfarrers Blassauer für die fünf Pfarreien wieder ein Priester zur Verfügung steht. Dazu soll die Pfarrstelle Schönberg ausgeschrieben werden. Nachdem in Oberbergkirchen der Pfarrhof leer steht, wird der Geistliche, so sich einer meldet, zuerst dort seinen Wohnsitz nehmen. Die einzelnen Pfarrgemeinden müssen dann eigene Gottesdienststrukturen entwickeln und zu einer Gemeinschaft zusammenfinden.

Die Zweifel, welche in den zahlreichen Diskussionsbeiträgen auftauchten, versuchte Ordinariatsrat Scheiel zu entkräften. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß sich in der Liebe zu Gott eine Gemeinschaft der Pfarreien bildet.
(Bericht: Helmut Rasch)

## BISCHOF DR. HAßLBERGER BEAUFTRAGT WORTGOTTESDIENSTLEITER

Zu einem Festtag des neu zu gründenden Pfarrverbandes der Pfarreien Aspertsham, Haunzenbergersöll, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg, gestaltete sich der Besuch des Weihbischofs Dr. Bernhard Haßlberger. Er war gekommen, um in der Michaelskirche zu Schönberg zwanzig Frauen und Männern die Beauftragung als Wortgottesdienstleiter zu erteilen. Eine große Zahl von Gläubigen aus den

fünf Pfarreien füllte die festlich geschmückte Barockkirche, als der Oberhirte in das Gotteshaus einzog. Im Rahmen des Festgottesdienstes wurden den Wortgottesdienstleitern, die sich um den Altar versammelt hatten, die Urkunden zur Beauftragung überreicht.

Den Frauen und Männern soll damit ein verantwortungsvoller Dienst übertragen werden. Sie werden dazu bestellt, in den Gemeinden, in denen der Priester nicht mehr regelmäßig Eucharistie feiern kann, dem Wortgottesdienst mit Kommunionfeier vorzustehen. Die Beauftragten gelobten ihre Bereitschaft zum Dienst für Gott und seine Kirche. In den vorgetragenen Fürbitten wurde dies vertieft.

Am Schluß des Gottesdienstes, der vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, dankte der Bischof dem Geistlichen Rat Franz Xaver Schwaiger, der bis zu seiner Pensionierung im 88. Lebensjahr die Seelsorge in den beiden Pfarreien Schönberg und Haunzenbergersöll als Priester treu erfüllt hat.

Dem Festgottesdienst schloß sich ein Stehempfang im Pfarrheim an. Dabei nützten Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungsmitglieder und Beauftragte die Möglichkeit zu einem Gespräch mit ihrem Oberhirten. Die zukünftige Gestaltung des Pfarrverbandes war dabei Schwerpunkt der Unterhaltung. Nachdem mit Geistlichem Rat Schwaiger von Schönberg und Pfarrer Blassauer aus Lohkirchen die letzten beiden Priester im Pfarrverband in den Ruhestand treten, hatten sich zwanzig Frauen und Männer bereitgefunden, einen Kurs als Wortgottesdienstleiter zu besuchen. An acht Abenden und einem Wochenendseminar erfolgte durch die Pastoralreferentin Ursula Viehbeck die Ausbildung. Nach ihrer Beauftragung stehen in den fünf Pfarreien als Wortgottesdienstleiter zur Verfügung: In Aspertsham Petra Hargasser, Hella Lohner, Michael Maier, Ottilie Reiter; in Haunzenbergersöll: Marianne Brandhuber, Josef Fußeder, Johann Nützl, Corona Vielhuber und Lisa Weindl; in Lohkirchen Simon Eder; in Oberbergkirchen Therese Koller, Franz Wimmer; in Schönberg Margarethe Bock, Franziska Leitl, Helmut Rasch, Anneliese Schiller, Michaela Senftl, Engelbert Wiesböck, Lieselotte Wiesböck und Franz Weyerer. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## MOOSNER NEUER JUNGSCHÜTZENKÖNIG

Neuer Jungschützenkönig bei den Johannesschützen Aspertsham wurde mit einem 29,8-Teiler Thomas Moosner. An zwei Schießabenden, die durchaus gut besucht waren, konnte er sich gegen starke Konkurrenz behaupten und erstmals die Königswürde erringen. Der letztjährige Jungschützenkönig überreichte seinem Nachfolger die wertvolle Schützenkette. Auf den zweiten Platz kam mit einem 38,5-Teiler Claudia Reiter und wurde damit Wurstkönigin. Brezenkönig und damit auf den dritten Platz kam Roland Liebl mit einem 74,2-Teiler. Schützenmeister Georg Maier gratulierte dem neuen Schützenkönig und war der Meinung, daß er die Jung-Johannesschützen im kommenden Jahr bestens präsentieren werde.

(Bericht: Franz Maier)

*Gemeinde*

# *Zangberg*

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.01.1996

Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Georg Rauscheder und Vereidigung der Listennachfolgerin Frau Christine Zeiler

Herr Georg Rauscheder ist durch seinen plötzlichen Tod aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Bürgermeister Märkl sprach ein Nachwort für Herrn Rauscheder und forderte anschließend den Gemeinderat und die Zuhörer auf, eine Gedenkminute einzulegen.

Im folgenden wurde festgestellt, daß Frau Christine Zeiler als Listennachfolgerin in den Gemeinderat nachgerückt ist. Bürgermeister Märkl erinnerte die Gemeinderatsmitglieder und insbesondere die neue Gemeinderätin, Frau Zeiler, an die Aufgaben und Pflichten eines Gemeinderatsmitgliedes. Im Anschluß wurde die Vereidigung von Frau Christine Zeiler vorgenommen.

Bauantrag

Zugestimmt wurde dem Bauantrag von Martin Gunne aus Waldkraiburg über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Zangberg, Hofmark (Nähe Anwesen Söll).

Abwasserbeseitigung Palmberg;
Geänderter Bauentwurf

Der Bauentwurf zum Anschluß des Ortsteiles Palmberg wurde nochmals geändert, da verschiedene Möglichkeiten zur Kosteneinsparung eingearbeitet werden konnten. Der Gemeinderat stimmte dem geänderten Bauentwurf zu.

Beschlossen wurde auch, für die Bauabschnitte 03 bis 06 (Sanierung des Erdklärbeckens, Anschlußkanal Ort Palmberg, Teil 1 und Anschlußkanal Ort Palmberg, Teil 2) jeweils einen Zuschußantrag zu stellen.

Dorferneuerung;
Information über die TG-Sitzung

Herr Keyler, der zu diesem Punkt anwesend war, stellte zwei Modelle für die Errichtung eines Dorfbrunnens vor. Der Gemeinderat sprach sich für einen dreieckigen Brunnen aus.

Umbau des Feuerwehrhauses;

Im Feuerwehrhaus werden Umbauarbeiten notwendig, um Platz für das neue Feuerwehrauto zu schaffen. So muß der Schlauchtrog im Feuerwehrhaus abmontiert werden. Diese Umbaumaßnahme wird die FFW Zangberg selbst durchführen. Der Gemeinderat stimmt den Umbaumaßnahmen zu.

Anschaffung einer Lautsprecheranlage

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Beschaffung einer Lautsprecheranlage gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Sportverein, dem Schützenverein und der Kirche. Jeder beteiligt sich in gleicher Höhe an den Kosten.

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.02.1996

Besichtigung des Modells des Dorfbrunnens

Das Modell des Dorfbrunnens wurde gleich zu Beginn der Gemeinderatssitzung besichtigt. Es wurde nochmas besporchen, ob ein runder, oder ein dreiekkiger Brunnen gebaut werden soll. Eine Entscheidung wurde aber nicht getroffen.

Bauanträge

Der Bauantrag von Asenbeck Thomas über den Neubau eines Wohnhauses mit Garagen im Baugebiet "Zelger Berg" wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Bauantrag kann im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt werden, eine Zustimmung des Gemeinderates ist somit nicht erforderlich. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt dem Bauantrag von Maria und Matthias Perzlmaier über die Nutzungsänderung zum Einbau von Pferdeboxen in den bestehenden Rinderstall in Englhör.

Bebauungsplan "Zelger Berg";
Änderung

Der Bebauungsplan "Zelger Berg" soll dahingehend geändert werden, daß die Zufahrt für die Parzellen 26 und 27 (nördlich der Klostermauer) von Süden und nicht von Norden her erfolgen soll.

Bebauungsplan "Martin-Greif-Höhe";
Erfüllung der Genehmigungsauflagen

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn bescheinigte, daß das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Martin-Greif-Höhe" keine Rechtsvorschriften verletzt. Jedoch ist eine Auflage zu erfüllen. Die Stellung der Garage auf Parzelle 2 ist gemäß einer beiliegenden Skizze zu ändern.

Friedhofserweiterung Palmberg;
Verlängerung der Veränderungssperre

Die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Friedhofgrundstück ist bis zum Ende der Veränderungssperre im Mai 1996 wohl noch nicht abgeschlossen. Beschlossen wurde deshalb die Verlängerung der Veränderungssperre für das Friedhofgrundstück in Palmberg um ein Jahr.

Freiflächengestaltungsplan für das Grundstück des Bauhofes, Recyclinghof und Kläranlage

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Freiflächengestaltungsplan des Herrn Dipl.-Ing. (FH) Erwin Obermeier (Kreisgartenbaufachberater) für das Grundstück des Bauhofes, Recyclinghofes und der Kläranlage.

Montessori-Kindergarten Eberharting;
Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtes

Hierzu wurde von Bürgermeister Märkl die Eilentscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtes sowie das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtes den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben. In der Eilentscheidung sowie im Urteil wurde der Freistaat Bayern (Landratsamt Mühldorf a. Inn) dazu verpflichtet, die vorläufige Anerkennung bezogen auf das Gebiet der Gemeinde Ampfing, Schönberg, Zangberg, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Niederbergkirchen unter Beachtung der Rechtsauffassung des Gerichts zum 1.1.94 zu erteilen. Eine Entscheidung, Beschwerde bzw. Berufung einzulegen, wurde nicht getroffen. Es wurde festgestellt, daß in bezug auf die Gemeinde Zangberg wohl keine Erfolgsaussichten bestehen, nicht in den Einzugsbereich des Kindergartens mit einbezogen zu werden.

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen;
Mietvertrag mit der Gemeinde Oberbergkirchen

Es wurde der Entwurf eines Mietvertrages zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und der Gemeinde Oberbergkirchen bezüglich des Rathauses in Oberbergkirchen erarbeitet. Die Vertreter der Gemeinde in der Gemeinschaftsversammlung wurden vom Gemeinderat angewiesen, nur diesem Mietvertrag zuzustimmen und keine weiteren Zugeständnisse zu machen.

## ANMELDUNG IM KINDERGARTEN ZANGBERG

Im Kindergarten Zangberg findet die Anmeldung für das Kindergartenjahr 1996/97 am
**Freitag, den 15. März 1996 statt**
(6-Stunden-Gruppe).
Kommen Sie dazu bitte mit Ihrem Kind
**zwischen 8.00 und 13.00 Uhr**
in den Kindergarten Zangberg, Hofmark 9 (Nähe Kloster), Telefon 08636/1844.

## IM ALTENHEIM GUT BETREUT

Seit 1983 wohnt Sabine Mack aus München bereits in der Altenpension Schloß Geldern. Vor kurzem wurde sie bei guter körperlicher Verfassung 95 Jahre alt und erfuhr dafür eine seltene Auszeichnung. Erster Bürgermeister Franz Märkl überreichte ihr im Beisein von seinem Stellvertreter Sebastian Huber und von Heimleiter Christian Haslbeck (auf unserem Foto von rechts) eine silberne Medaille mit einem Bildnis der Patrona Bavariae nebst Glückwunschschreiben des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber. Auch Landrat Erich Rambold schickte ein Gratulationsschreiben zum Erreichen des hohen Alters. Wenngleich die Jubilarin zunächst etwas überrascht und ungläubig schaute (unser Bild), taute sie bei Kaffee und Kuchen dann doch auf und freute sich über die Ehrung und das Geschenk, das ihr der Bürgermeister im Namen der Gemeinde überreichte.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## WERTSTOFFHOF GEHT DER VOLLENDUNG ENTGEGEN

Noch im März soll der Wertstoffhof der Gemeinde fertig und eröffnet werden. Voraussetzung dafür ist, daß sich das Wetter bessert, damit der Zimmerer die Containerhalle bauen kann. Der Bürocontainer ist

bereits geliefert und aufgestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr einstimmig Engelbert Hackner als Wertstoffhof-Betreuer bestellt. Die Öffnungszeiten für die im umzäunten Bereich dann aufzustellenden Container sind samstags von 10.00 - 12.00 Uhr und voraussichtlich dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr. Die Container für Altglas und Papier sind bereits jetzt am neuen Standplatz aufgestellt.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS

Anläßlich einer Informationsveranstaltung am 22. Februar 1996 wurde über Ziele und Aufgaben eines Gartenbauvereins gesprochen. Als Hauptvorteile, die Mitglieder gegen einen geringen Jahresbeitrag an diesem Verein haben, wurden insbesondere herausgestellt:

- Fachvorträge
- Schnitt- und Planzkurse
- gemeinsame Bodenuntersuchungen
- Beratung in Gartenbaufragen
- Verbilligter Gemeinschaftsbezug von Gartenbedarf
- fachliche Lehrfahrten usw.

Die zahlreich bei dieser Veranstaltung anwesenden Bürger zeigten sich auf Grund der Ausführungen interessiert daran, daß auch in der Gemeinde Zangberg ein solcher Verein gegründet wird. Aus diesem Grund ist die Gründungsversammlung bereits für Dienstag, den 26.03.1996, 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr vorgesehen. Es werden alle Zangberger Bürger, die Freude an ihrem Garten haben, sehr herzlich zu dieser Gründungsversammlung eingeladen

# Anzeigenmarkt

In der Bäckerei Jung sind die Osterhasen los. Fang sie wieder.

## Drei Osterhasen sind ohne Heim und bei uns zu gewinnen

- *1. Preis: "Bummi" der Riesenhase*
- *2. Preis: "Thommy" der Lachhase*
- *3. Preis: "Schummi" der Rennhase*

## Unser Osterangebot

**Aus eigener Herstellung für Sie ganz frisch.**
**Große Auswahl an:**

- *Osterhasen aus Edelvollmilchschokolade*
- *Ostereier aus Edelvollmilchschokolade*
- *Osterhasen aus Edel-Marzipan (Hand modelliert)*
- *Feines Osterbrot (Osterfladen)*
- *Osternester*
- *Osterlämmer aus feinem Bisquitteig*

## Neuheit 1996 Stehcafé

- Wir servieren täglich Kaffee aus frisch gemahlenen Bohnen, Cappuccino, verschiedene Sorten Tee

Bäckerei-Konditorei
**Jung-Fichtl**
84573 Schönberg
Telefon: 08637/378

**Praxis Dr. Neumann-Feige !**

Wegen Fortbildung ist die Praxis vom **06.03. bis einschließlich 08.03.96** geschlossen.

Am Dienstag, den **05.03.1996** nur Sprechstunde **von 8.00 - 11.00 Uhr.**

### Anmeldung im Montessori-Kindergarten

Für den seit 1992 bestehenden Montessori-Kindergarten soll eine Festlegung des Sprengels für die Gemeinden Lohkirchen, Niederbergkirchen, Oberbergkirchen, Zangberg, Schönberg und Ampfing erfolgen. Somit stellt der Montessori-Kindergarten für diese Gemeinden ein zusätzliches pädagogisches Angebot dar. Darüber möchten wir die interessierten Eltern informieren. Der Informationsnachmittag findet statt am:

Donnerstag, den 07.03.1996 um 15.00 Uhr
in Eberharting, Gemeinde Lohkirchen

**Erdkinder-Projekt**
Eberharting 1, Lohkirchen, Tel. 08637/7439

**Jetzt neu in Oberbergkirchen !!!**

## Jafra Cosmetics

- Hautanalyse
- Produktberatung
- Körperpflege
- Dekorative Kosmetik

*Beate Dachs*
*Am Alten Pfarrhof 23*
*84564 Oberbergkirchen*
*Telefon 08637/7637*

## SCHMID-WIRT OBERBERGKIRCHEN

Telefon 08637/7519

- Montag Ruhetag -

***Täglich durchgehend warme gutbürgerliche Küche !***

| | |
|---|---|
| Do., 07.03. ab 18.00 Uhr | Holzfällersteak, Bratkartoffeln, gem. Salat |
| Do., 14.03. ab 18.00 Uhr | Schweinshaxe mit Knödel und Kraut |
| Do., 21.03. ab 18.00 Uhr | Rehragout |
| Do., 28.03. ab 18.00 Uhr | Schnitzelessen |

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen !

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute Elfriede und Friedl !

***Neu***Neu***Neu***Neu***Neu***Neu***

## HA-RA Reinigungsprodukte

**Sammelbestellannahme**

Senftl Gerlinde
Lerch 8
84573 Schönberg
Tel: 08637/7000

***Neu***Neu***Neu***Neu***Neu***Neu***

*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*

**Gasthaus Meisterwirt !**

Ab sofort ***jeden Mittwoch*** ab 19.00 Uhr:

***Schnitzelessen***
(mit Kartoffelsalat und Pommes)

**für nur 7,00 DM !**

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Wirtsleute Sieglinde und Manfred Fischer !

*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*

***FERNSEH SEEBAUER***

***Meisterbetrieb***

Reparaturen und Verkauf von:

Weinbergstraße 7
84494 Lohkirchen

Tel.: 08637/7335
Fax: 08637/7369

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computer-Monitore

**Ihr Spezialist für exotische Geräte**

*Edeltraud Haumeier*
*Lukasöder Straße 1*
*84494 Lohkirchen*
*Tel./Fax: 08637/7375*

**Neueröffnung !**

Wenn Sie meine Damen Übergrößen tragen, sollten Sie wissen, daß am Freitag, den 01. März und am Samstag, den 02. März 1996 in Lohkirchen, in der Lukasöder Straße 1, der Hausverkauf "Große Größen" eröffnet wird!
Bei "Große Größen" in Lohkirchen finden Sie Mode, Dessous und Accesoires für die Größen 44 - 60, in einer fast schon privaten Atmosphäre.
Achten Sie auf das Haus mit dem weißen Zaun.

Läuten Sie einfach an der Haustür, Schwellenangst brauchen Sie nicht zu haben, denn die Inhaberin freut sich auch über einen Informationsbesuch.

**Alois Binsteiner Elektroinstallation**

Beratung - Planung - Ausführung
Johann-Fischer-Str. 10, 84564 Oberbergkirchen

Neue Telefonnummer: 08637/985020
Fax: 08637/985022

# Was ist los im März?

## Zangberg

02.03. Sa. Starkbierfest der KSK, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle mit der Fischbachauer Blaskapelle, Eintritt: 5,00 DM
02.03. Sa. Treffen der KLJB beim Starkbierfest, 20.00 Uhr
04.03. Mo. -
09.03. Sa. VGem-Schießen, Gasthaus Sedlmayr, Zangberg
09.03. Sa. Siegerehrung des VGem-Schießens mit Schirmherrn Nikolaus Asenbeck, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
07.03. Do. Informationsnachmittag des Montessori-Kinderg. Eberharting, 15.00 Uhr, in Eberh.
**10.03. So. Kommunalwahl von 8.00 - 18.00 Uhr**
11.03. Mo. Vorstandstreffen der KLJB im Jugendheim
12.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB im Jugendheim 19.30 Uhr
15.03. Fr. KBW: Beginn Slimnastik-Kurs, 10 x frei-tags, 16.00 - 17.00 Uhr, Mehrzweckh. Zangberg, Anmeldung und Information bei Hr. Holzner, Tel. 08636/1871
15.03. Fr. Generalversammlung des Brandschaden-Hilfsvereins Isengau, Pauli-Wirt in Rohrbach, 19.30 Uhr
16.03. Sa. Frühjahrsversammlung der Tennisabteilung, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
19.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB im Jugendheim 19.30 Uhr
23.03. Sa. Generalversammlung der SpVgg Zangberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
23.03. Sa. Altkleidersammeln der KLJB 8.00 Uhr, Jugendheim
25.03. Mo. Generalversammlung der Jagdgenossenschaft, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
26.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB im Jugendheim, 19.30 Uhr
31.03. So. Verkauf der Osterkerzen der KLJB nach den Hl. Messen

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

# Was ist los im März?

## Oberbergkirchen

01.03. Fr. Watturnier der FFW Oberbergkirchen, 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
02.03. Sa. SVO-Skifahrt nach Haus im Ennstal
03.03. So. Jahreshauptversammlung der Oberbergkirchner Musikanten, 20.00 Uhr, Gasthaus Meisterwirt
03.03. So. Altes Bier, Gasthaus Ottenloher, Irl
05.03. Di. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereins Obk., 20.00 Uhr, Schmidwirt
05.03. Di. BBV-Ausflug Ortsverband Irl/Oberbergk., Abfahrt: Irl: 6.30 Uhr, Oberbergkirche: 6.45 Uhr; Ziel: Fendt-Werke Markt Oberndorf
06.03. Mi. Beginn Autogenes Training für Kinder von 7 bis 14 Jahren, 15.00 - 16.00 Uhr im Kindergarten / PGR, Anmeld. b. Hr. Pfister, 08637/7579, 110,--/Kind
07.03. Do. Frauenrunde und Pfarrgemeinderat: Vortrag über "Bachblütentherapie", 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt, Anmeld. b. Hr. Pfister, 08637/7579
07.03. Do. Informationsnachmittag des Montessori-Kindergartens Eberharting, 15.00 Uhr, in Eberharting
08.03. Fr. SVO-Ski-Stammtisch, 20.00 Uhr, Schmidwirt
09.03. Sa. Fußreflex-Zonen-Massage, 10.00 - 17.00 Uhr im Kindergarten / PGR
09.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Irl, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
**10.03. So. Kommunalwahl von 8.00 - 18.00 Uhr**
10.03. So. Fischpartie, Mittagstisch ab 11.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
10.03. So. Imkerversammlung, 14.00 Uhr, Meisterwirt
13.03. Mi. Autogenes Training für Kinder von 7 bis 14 Jahren, 15. - 16.00 Uhr im Kinderg. / PGR
13.03. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Meisterwirt
14.03. Do. Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
15.03. Fr. Jahreshauptversammlung des Sportvereins SV 66 Oberbergkirchen, 19.30 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
15.03. Fr. Generalversammlung des Brandschaden-Hilfsvereins Isengau, Pauli-Wirt in Rohrbach, 19.30 Uhr
17.03. So. SVO-Skifahrt nach Bad Hofgastein
17.03. So. Josefifeier, Gasthaus Meisterwirt
20.03. Mi. Autogenes Training für Kinder von 7 bis 14 Jahren, 15.00 - 16.00 Uhr im Kindergarten / PGR
23.03. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FFW Oberbergkirchen, 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
24.03. So. Familiengottesdienst, 9.00 Uhr, Pfarrkirche
27.03. Mi. Autogenes Training für Kinder von 7 bis 14 Jahren, 15. - 16.00 Uhr im Kinderg. / PGR
29.03. Fr. Saisonabschlußfeier der Schützen mit Schützenessen, Gasthaus Meisterwirt
31.03. So. Jahreshauptversammlung der KSK Oberbergkirchen, 14.00 Uhr, Schmidwirt

## Schönberg

01.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen
01.03. Fr. -
03.03. So. Skifreizeit der Jugendfeuerwehr
05.03. Di. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarrheim
07.03. Do. Informationsnachmittag des Montessori-Kindergartens Eberharting, 15.00 Uhr, in Eberharting
08.03. Fr. CSU-Wahlversammlung im Gasthaus Esterl
**10.03. So. Kommunalwahl von 8.00 - 18.00 Uhr**
15.03. Fr. Generalversammlung des Brandschaden-Hilfsvereins Isengau, Pauli-Wirt in Rohrbach, 19.30 Uhr
15.03. Fr. -
17.03. So. Bockstechen der KLJB im Gasthaus Esterl
16.03. Sa. Starkbierfest der KSK im Gasthaus Esterl
20.03. Mi. Besuch von ehem. Weihbischof Graf von Soden bei den Landfrauen, Zusammenkunft im Pfarrheim
22.03. Fr. -
24.03. So. Skibusfahrt des SV 86 ins Grödnertal
24.03. So. Kreisimkertag
26.03. Di. Vortrag des KBW im Pfarrheim, Thema: Erbrecht u. Testament
26.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB im Pfarrheim
28.03. Do. Vortrag des KBW im Gasthaus Lauerer, Thema: Zeit um 1900
31.03. So. Palmbüschlverkauf der Frauengemeinschaft

Voranzeige:
02.04. Di. Kaffeekranzl der Landfrauen, Gasthaus Esterl

## Lohkirchen

07.03. Do. Informationsnachmittag des Montessori-Kinderg. Eberharting, 15.00 Uhr, in Eberh.
02.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW, 20.00 Uhr, Gasthaus Stürzer
04.03. Mo. -
09.03. Sa. VGem-Schießen in Zangberg
05.03. Di. VGem-Schießen der Eichenlaub-Schützen
05.03. Di. Treffen d. Mutter-Kind-Gr., 9.00 - 11.00 Uhr
09.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Zangberg
**10.03. So. Kommunalwahl von 8.00 - 18.00 Uhr**
12.03. Di. Jahreshauptversammlung der JU, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
15.03. Fr. Generalversammlung des Brandschaden-Hilfsvereins Isengau, Pauli-Wirt in Rohrbach, 19.30 Uhr
17.03. So. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins, 14.00 Uhr, Gasth. Spirkl, Hinkerding
19.03. Di. Treffen d. Mutter-Kind-Gr., 9.00 - 11.00 Uhr
22.03. Fr. Jahreshauptversammlung des Wandervereins, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
23.03. Sa. Jahreshauptversammlung der Böllerschützen, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
27.03. Mi. Bürgerversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
29.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Eichenlaubschützen, 20.00 Uhr, Gasth. Eder